



Pressemitteilung

Juli 2016





»Hurra, ein SoleX!« Der Mythos lebt noch – mitten in Berlin.

VéloSoleXTourS Berlin laden zu Ausfahrten auf den kultigen Oldtimer-Mofas. Tag der offenen Tür ist jeden am Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr.

Berlin, im April 2016: Knapp 400 Meter westlich des Berliner Hauptbahnhofs ist es mit der Großstadtheftik vorbei. Stattdessen hat man das Gefühl, sich in Südfrankreich zu befinden und ist geneigt, dem dazugehörigen Savoir Vivre zu frönen. Denn hier – in der Lüneburger Straße gegenüber den S-Bahn-Bögen und inmitten des Moabiter Kiezes – duftet es in zwei nebeneinander gelegenen Souterrains intensiv nach provenzalischem Lavendel und rund ein Dutzend »kleine schwarze Pferde« warten auf Bewegung. »Das kleine schwarze Pferd« ist einer von vielen Kosenamen, mit dem SoleX-Liebhaber über den französischen Mythos schwärmen, der in der Nachkriegszeit einer ganzen Nation zur Mobilität verhalf.

War das SoleX damals ein robuster und kostengünstiger Gebrauchsgegenstand – rund 6 Millionen wurden bis 1988 produziert und weltweit vertrieben – so ist es heute längst zum Kultobjekt avanciert. »Hurra, ein SoleX«, **Daumen hoch, strahlende Gesichter und »wie toll, dass es die noch gibt«**, sind die gängigen Reaktionen, sobald man sich mit dem fröhlich knatternden Zweitakter auf den Weg durch die Hauptstadt macht. Auf dem SoleX fühlt man sich ewig jung, der Weg wird zum Ziel, und nicht ohne Grund sind einschlägige Szenen mit Brigitte Bardot, Louis de Funès, Jacques Tati, Robert Redford oder Steve McQueen »auf dem Fahrrad, das von selbst fährt« in die Filmgeschichte eingegangen.

Wie schön, dass in Berlin jedermann den SoleX-Lifestyle ganz unkompliziert genießen kann. Denn in der eingangs beschriebenen Lüneburger Straße haben es sich einige Enthusiasten rund um den stadtbekanntem Lavendelmann Peer Kahn zur Aufgabe gemacht, den Mythos VéloSoleX am Leben zu halten. Gelingen soll dies mit einer kleinen Flotte liebevoll restaurierter SoleX, die für geführte Ausfahrten in und um Berlin vermietet werden. Und so kommt es, dass im Souterrain neben dem duftenden Lager von »Monsieur Lavande« geschraubt und gehämmert, lackiert und poliert wird.

Die angebotenen Touren heißen City-Tour, Mauer-Tour, Havel-Potsdam-Tour oder »Lichter der Nacht« und sind für Gruppen von zwei bis zwölf Teilnehmern geeignet. Selbstverständlich können auch individuelle Fahrten vereinbart werden.

Pressemitteilung
Juli 2016

»Das VeloSoleX ist ein kleines französisches Fahrrad mit einem 49cm³-Zwei-Takt Motor, der das Vorderrad über eine Reibrolle antreibt.«

Peer K.



Gebaut wurden von 1946 bis 1988 insgesamt sechs Millionen, im Rekordjahr 1964 fuhren 380.000 SoleX in Courbevoie bei Paris vom Fließband.

Der Benzinverbrauch liegt bei ca. 1,2 Litern/100 km, die Höchstgeschwindigkeit bei rund 30 km/h. Fahren darf jeder mit Moped-Führerschein Klasse AM, PKW-Fahrerlaubnis Klasse B/Klasse 3 oder wer vor 1965 geboren wurde.

Nach realistischen Schätzungen sind auf Berlins Straßen höchstens 50 zugelassene SoleX unterwegs, die meisten davon stehen in der Lüneburger Straße 6.

Wer sich vom SoleXfieber anstecken lassen möchte, ist herzlich eingeladen am **zum Tag der offenen Tür jeden Freitag von 15:00 bis 19:00 bei VéloSoleXTours Berlin**. Probefahrten, Fachsimpelei, Lavendel und schöne Bildmotive inklusive.

Fotos und weitere Informationen: www.velosolextours.eu/deutsch/media

Ansprechpartner:

Peer Kahn, VéloSoleXTourS Berlin

Lüneburger Straße 6

10557 Berlin

www.velosolextours.eu

tour@velosolextours.eu

SoleXFon: +49 (0)1573 3954551



www.velosolextours.eu